



# Gemeinderat 6376 Emmetten

Tel. 041 624 99 99  
Fax 041 624 99 98

## *Rechenschaftsbericht Gemeinderat Emmetten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2019*

### **Präsidiales**

#### **Gemeinderat**

Im vergangenen Jahr hat sich der Gemeinderat Emmetten zu 24 ordentlichen Gemeinderatssitzungen sowie zu vier Klausursitzungen zusammengefunden. An diesen Sitzungen wurden über 547 Geschäfte beraten. Die Mitglieder des Gemeinderates engagierten sich ausserdem in zahlreichen kommunalen und kantonalen Kommissionen und Arbeitsgruppen.

#### **Finanzstrategie der Gemeinde Emmetten**

Zur Optimierung der Finanzübersicht hat der Gemeinderat im Jahr 2018 verschiedene Grundlagenzahlen und die wesentlichen Kostenfaktoren erarbeitet und im konsolidierten Finanzplan verarbeitet.

Die relativ hohe Verschuldung, vor allem in der Spezialfinanzierung, zwingt den GR die anstehenden Investitionen sorgfältig zu prüfen.

Auf Grund dieser Erkenntnisse hat der GR zusammen mit dem SR bei den zwei Schlüsselprojekten Umbau Werkhof Egg und Schulhausneubau oder Ersatzbau beschlossen zuerst mögliche Synergien zu prüfen.

### **Allgemeines**

#### **Neue Öffnungszeiten auf der Verwaltung**

Im Zuge von organisatorischen Anpassungen wurden die bestehenden Öffnungszeiten überprüft und an die bestehenden Personalressourcen angepasst. Die Gemeindeverwaltung ist neu wie folgt geöffnet:

Mo / Di / Mi / Do / Fr                      08.00 - 11.00 Uhr

Mo / Di / Fr                                      14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch- und Donnerstagnachmittag geschlossen

#### **Mögliche Poststellenschliessung**

Am 17. August 2018 fand die durch den Gemeinderat Emmetten und Seelisberg geforderte Schlichtungsverhandlung in der Gemeindeverwaltung Emmetten statt.

Aufgrund der Schlichtungsverhandlung ist in jedem Fall nicht mit einer Schliessung vor Herbst 2019 zu rechnen.

Ökonomische Argumente der Post sind sicherlich zutreffend, jedoch vermögen sie nicht zu negieren, dass Randgebiete nur aus ökonomischen Gründen abgebaut werden. Service-Public stellt sich der Gemeinderat Emmetten anders vor. Die Schlichtungsverhandlung hat aufgezeigt, dass die Argumente des Gemeinderates nicht unbegründet erscheinen und teilweise auch bei der Postcom Gehör finden werden. Es kann nicht sein, dass nur aus ökonomischen

mischen Gründen in Randregionen Poststellen geschlossen werden. Ein gesamtheitliches Postangebot ermöglicht der Bevölkerung von Emmetten wie auch von Seelisberg den Zugang innert nützlicher Frist. Die Erreichbarkeit zur nächst gelegenen Poststelle in Buochs erachtet der Gemeinderat als klarer Leistungsabbau. Die PostCom wird die Änderung der Postverordnung abwarten und erst dann entscheiden. Sollte eine Schliessung eintreten, ist das Angebot der Post zu verfolgen, im Volg eine Bedientheke einzurichten, welche wenigstens den Ansprüchen des Datenschutzes etwas Ausgleich zu verschaffen mag.

### **Gemeinderat**

Mit Schreiben vom 9. Oktober 2018 hat Pirmin Odermatt seine Demission als Gemeinderat aus persönlichen Gründen und aufgrund nicht mehr vorhandener zeitlicher Ressourcen, welche erforderlich sind im Zusammenhang mit dem Ausbau der Wasserversorgung und den zusätzlichen Arbeiten aus der finanziellen Neuausrichtung der Gemeinde Emmetten, eingereicht. Der Gemeinderat Emmetten hat die Demission an seiner Sitzung vom 15. Oktober 2018 zur Kenntnis genommen und den vorzeitigen Rücktritt gemäss Art. 7 Abs. 2 des kantonalen Behördengesetzes der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 zur Genehmigung traktandiert. Der Rücktritt erfolgt direkt auf die Herbstgemeindeversammlung vom 23. November 2018.

Gemeinderat Pirmin Odermatt wurde anlässlich der Herbstgemeindeversammlung im Jahr 2003 in den Gemeinderat gewählt. Gemeinderat Pirmin Odermatt war verantwortlich für die Departemente Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. In den vergangenen Jahren hat er unter anderem in seiner Funktion den Ausbau der Wasserversorgung mit viel Engagement mitgestaltet und begleitet. Im Bereich Abwasserentsorgung war er massgeblich verantwortlich für die laufende Umsetzung des generellen Entwässerungsprojekts und der Planung der dazugehörigen Schlüsselprojekte. Der Gemeinderat dankt Gemeinderat Pirmin Odermatt für seinen langjährigen Einsatz im Dienste und zugunsten der der Gemeinde Emmetten.



## **Verwaltung**

### **Gemeindeschreiber**

Der krankheitsbedingte Ausfall von Gemeindeschreiber Gregor Jurt führte zu einer Aufhebung des Arbeitsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen per 28. Februar 2019. Seit dem 23. Oktober 2018 war Gemeindeschreiber Gregor Jurt krankgeschrieben. Wie lange der Ausfall genau dauern wird, konnte zum damaligen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Als Sofortmassnahme hat der Gemeinderat verschiedene Unterstützungen eingeleitet. Insbesondere konnte eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ennetmoos vereinbart und so die fachliche Unterstützung sichergestellt werden. Die Finanzverwaltung und das Steueramt wurden mit je 20 Stellenprozenten verstärkt.

In der Bauadministration wurde Lucia Locher mit einem Pensum vom 40 % eingestellt. Die Verwaltung hat sich sehr bemüht, mit Mehreinsatz weiterhin die Dienstleitungen gewähren zu können. An dieser Stelle herzlichen Dank für das Verständnis seitens der Bevölkerung, den Effort der Verwaltung und die fachliche Unterstützung der Gemeinde Ennetmoos.

### **Leiter Bauamt**

Im Zuge der Stellenausschreibungen Im Jahresübergang 2017/2018 konnte Michael Imholz als Leiter Bauamt 100 % gewonnen werden. Nach Ablauf der Probezeit kündigte Michael Imholz seine Stelle und hat die Gemeinde Emmetten am 30. August 2018 verlassen.

Die Stellenausschreibung für die Neubesetzung der vakanten Stelle wurde aktiv vorangetrieben. In der Person von Britschgi Heinz (Bild) konnte die Stelle per 1. März 2019 wieder besetzt werden.



## **Finanzen / Steuern**

### **Finanzen**

Der Rechnungsabschluss 2018 konnte fristgerecht abgeschlossen werden. Der eigentliche Ertragsüberschuss von Fr. 235'440.92 konnte höher als geplant (Fr. 110'930.00) im Eigenkapital per 31.12.2018 verbucht werden. Der gesamte Ertragsüberschuss entstand durch die Mehrwertanpassung des Umbaus Länderhuis (Güterschatzung) und somit schliesst die Ertragsrechnung von Fr. 556 405.72 ab.

Der Finanzausgleich wurde um ca. Fr. 98'000.00 tiefer als geplant ausgeschüttet, im Gegenzug waren die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuer mit Fr. 384'549.75 beachtlich.

Durch den verhängten Investitionstopp per 2018 wurde in der Folge nur noch das Notwendigste sowie die angefangenen Arbeiten in Bereich GWP ausgeführt. Die Nettoinvestitionen beliefen sich total auf Fr. 847'360.00.

Der Finanzplan 2020 - 2023 musste auf Grund der künftigen hohen Verschuldung sowie un-ausgereifter Projekte stark revidiert werden.

Das Budget 2019 wurde von den Bürgern angenommen. Der schon länger bestehende Steuerfuss von 0.95 Einheiten konnte unverändert übernommen werden.

Die Teilrevision interkantonalen Finanzausgleich (TRFA) wurde in insgesamt fünf Sitzungen zur Vernehmlassungsreife ausgearbeitet. Die Stellungnahme des Gemeinderates wurde an der Gemeinderatssitzung vom 21.09.2018 zu Handen Kanton verabschiedet.

### **Steuern**

Die Steuerentwicklung 2018 konnte insgesamt ansprechende Zahlen aufzeigen. Die Steuerabschreibungen sind jedoch negativ ausgefallen.

Es braucht Anpassungen um eine gerechte, massvolle, vertretbare Besteuerung der in- und ausländischen Firmen mit Sitz in der Schweiz zu bekommen, gelingt dies nicht, werden Firmen abwandern. Die Vernehmlassung dazu wird im Februar 2019 verabschiedet. Diesbezüglich sei laut Aussage der Finanzverwaltung der Kanton Nidwalden bereits heute schon sehr gut aufgestellt. In der Folge sollten für die Gemeinden nicht so grosse Steuerausfälle resultieren.

## **Länderhuis**

Die Bauabrechnung Wohnhaus Länderhuis konnte mit Fr. 1'724'700.25 abgeschlossen werden. Bei einem Kredit von Fr. 1'650'000.00 entspricht dies einer Überschreitung von Fr. 74'700.25.

Alle neun Wohnungen konnten 2018 vermietet werden. Leider konnten bis heute nur drei von neun Plätzen in der Einstellhalle und einer von vier Carport-Plätzen vermietet werden. Die Nebenkostenabrechnung wurde per 31.12.2018 erstellt. Mit Inseraten sollen die unbenützten Parkplätze an Dritte angepriesen und vermietet werden.

## **Werkhof Egg**

Die Projektplanung für den neuen Verwaltungsstandort wurde auf Grund neuer Kenntnisse zurückgestellt, da ein neuer möglicher Standort zuerst geklärt wird. Aus heutiger Sicht der Schulgemeinde wäre es allenfalls möglich den oberen Teil, ohne Kindergarten, des Schulhauses 2 für die neue Gemeindeverwaltung abzutreten.

## **Sozial- und Vormundschaftswesen**

### **Wirtschaftliche Sozialhilfe**

Die Kosten der direkten wirtschaftlichen Sozialhilfe konnten im Vergleich zum Vorjahr etwas gesenkt werden, sind aber leicht über Budget. Erfreulicherweise konnten auch Rückerstattungen von wirtschaftlicher Sozialhilfe eingefordert werden. Kommt ein ehemaliger Sozialhilfebezüger oder eine ehemalige Sozialhilfebezügerin zu Geld, sei dies durch ein Erbe, falsche Angaben während der Bezugsdauer oder Vermögensanfall oder befindet er oder sie sich in günstigen Einkommens- und Vermögensverhältnissen, ist bezogene Sozialhilfe zurückzuzahlen.

Die Kosten in der direkten wirtschaftlichen Sozialhilfe zu budgetieren ist sehr schwierig, da viele Faktoren mitspielen. Ungenügendes oder fehlendes Einkommen, gesundheitliche Probleme sind unter anderem Gründe für den Bezug von wirtschaftlicher Sozialhilfe.

### **Alter**

Ein gefreuter Anlass ist der alljährliche Seniorennachmittag im Hotel Seeblick. Ein feines Mittagessen mit Unterhaltung schätzen unsere Seniorinnen und Senioren sehr. Am letzten Seniorennachmittag war Reini Sax als Unterhalter für die Seniorinnen und Senioren ein unvergessliches Erlebnis.

Einmal im Monat wird ein gemeinsamer Mittagstisch im Hotel Engel angeboten.

Beide Anlässe sind für alle über 64- resp. 65-Jährigen. Sie sollen die Gemeinschaft fördern und Zeit und Raum für Gespräche und Kontakte geben.

Im Herbst wurde eine Umfrage "gesund und zwäg is Alter" in Emmetten durchgeführt. Die Auswertung läuft noch. Eine Arbeitsgruppe arbeitet zur Zeit Empfehlungen an die Gemeinde aus.

### **Spitex Nidwalden**

In der ambulanten Krankenpflege fielen die Kosten knapp unter dem Budget aus. Von der Spitex Nidwalden sind 2018 in Emmetten 1'485 Stunden in der Pflege und 655 Stunden in der Hauswirtschaft geleistet worden. 1,8 % von der Bevölkerung von Emmetten nahm Leistungen von der Spitex Nidwalden in Anspruch. Gegenüber 2017 haben Spitexleistungen in Emmetten zugenommen, dies ist zurückzuführen, dass auch in Emmetten die demografische Entwicklung Einzug hält. Hier sind Gemeinde und Spitex Nidwalden gefordert, diesen Herausforderungen gerecht zu werden.

### **Familienergänzende Kinderbetreuung**

Das Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung wurde von berufstätigen Eltern vermehrt genutzt. Die Gemeinde zahlt einkommensabhängig an anerkannte Betreuungsplätze in Nidwalden.

## **Hoch- und Tiefbau, Strassenwesen und Strassenbeleuchtung**

### **Bautätigkeit**

Insgesamt konnten im Verlauf des Jahres 31 Baubewilligungen erteilt werden. Das Total der Bausumme der 3 Neubauten, 4 Anbauten und 24 weiteren Bauprojekte beläuft sich auf Fr. 26'848'000.00.

### **Bauamt / Bau-, Gewässerschutz- und Wasserkommission**

Der unerwartete Abgang des Bauamtsleiters und der Ausfall des Gemeindeschreibers (Stv. Leiter Bauamt) ab Oktober 2018 führte zu ressourcenbedingten Problemen in der Abhandlung von Baugesuchen, dem operativen Betrieb der Bau-, Gewässerschutz- und Wasserkommission und weiteren Themen im Hoch- /Tiefbau und Strassenwesen. Durch das Teilzeitpensum und die Unterstützung durch die Gemeinde Ennetmoos konnte der Betrieb aufrechterhalten werden. Die Bau-, Gewässerschutz- und Wasserkommission musste zeitweise ausgesetzt werden und konnte ihre Kontroll- und Beratungsfunktion daher nicht immer wahrnehmen. Die Überarbeitung des Pflichtenhefts musste auf das kommende Jahr 2019 verschoben werden. Zusammen mit dem neuen Bauamtsleiter ist die Pendenz aufzuarbeiten. Vorgesehen ist, dass die Kommission speziell in den Bereichen Wasser- und Abwasser wieder aktiver einbezogen werden soll.

### **Gestaltungsplan Hostatt**

Ende 2018 konnte das Vorprüfungsverfahren des Gestaltungsplans Vorderhostatt mit dem Erhalt des Vorprüfungsberichtes abgeschlossen werden. Mit den Eigentümern der Parzellen 1117 und 712 und dem Architektenteam von Meletta Strebler wurde dieser anschliessend besprochen und das weitere Vorgehen der Überarbeitung definiert. Bis Sommer 2019 sollen die Unterlagen überarbeitet und für das Bewilligungsverfahren eingereicht werden.

### **Nutzungsplanung**

Nach erfolgreicher Vorprüfung und erfolgter Überarbeitung konnte die Revision der Gewässerräume in das Bewilligungsverfahren geschickt werden. Sie wurde an der Herbstgemeindeversammlung 2018 verabschiedet.

Die Planungszone wurde im April 2018 entsprechend der Ankündigung um zwei Jahre verlängert. Die vom Kanton benötigten Grundlagen für die Vorprüfung der Einzelparzellen und das rechtliche Verfahren wurden der Gemeinde bis Ende November 2018 zugestellt. Die Gemeinde veranlasste daraufhin sofort die Erstellung einer Einzelparzellenbeurteilung beim örtlichen Raumplaner. Bis Ende März 2019 sollten diese Unterlagen als Entscheidungsgrundlage dem Gemeinderat vorliegen. Die verabschiedete Fassung der Planungszone wird daraufhin als Vorprüfung dem Kanton zugestellt.

In der Nutzungsplanungsrevision wurde die Revision des PGB abgewartet, die im Herbst 2018 abgeschlossen werden konnte. In der Folge wurde der Kontakt mit einem Juristen und einer Fachplanerin aufgenommen, die bei der Auslegung der Gesetzesgrundlage und bei der Umsetzung und Prüfung des BZR Mithilfe leisten sollen. Bezogen auf die von der Planungskommission definierten Verdichtungsareale sollen Gesprächsrunden mit den Grundeigentümern abgehalten werden um die situative Verdichtungsstrategie definieren zu können.

## **Naturschutzinventar**

Die Denkmalpflege wurde angewiesen die strittigen Objekte ein weiteres Mal zu begehen und eine Begründung für die Aufstufungen zu liefern. Bis Ende 2018 blieb eine Antwort aus. Anfang 2019 muss dem Thema nachgegangen werden. Es ist eine Besprechung mit der Denkmalpflege einzuberufen.

Die Begehung und Erarbeitung des definitiven Naturschutzinventars konnte aus Ressourcen Gründen nicht angegangen werden. Das Thema ist im kommenden Jahr mit wieder besetztem Bauamt anzugehen.

## **Strassenwesen**

Auf Basis der erstellten Unterhalts- und Finanzplanung für die Strassen, Plätze, Gehwege und Bushaltestellen wurde die Mehrjahresplanung im Rahmen der Budgetplanung 2019 angepasst.

Das Grundlagenpapier für die Parkplatzbewirtschaftung wurde weiter überarbeitet und zusammen mit der Gemeinde Beckenried hinsichtlich eines gemeinsamen Vorgehens besprochen. Leider wurde die Schaffung eines gemeinsamen Parkplatzkonzepts seitens der Gemeinde Beckenried abgelehnt. Die Gemeinde Emmetten plant im Juni 2019 einen Informationsanlass bei welchem das Parkplatzkonzept und ein Entwurf des Parkplatzreglements vorgelegt wird.

## **Strassenbeleuchtung**

Die Erneuerung der Strassenbeleuchtung Dorfstrasse wurde im Sommer 2018 erfolgreich umgesetzt. Die Ausleuchtung konnte durch die Anpassung und Ergänzung der Leuchtenstellen erheblich verbessert werden. Das Leitungsnetz wurde verbessert und komplett erneuert und durch einen zusätzlichen Verteilkasten im Bereich des Dorfplatzes ergänzt.

## **Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Stromversorgung**

### **Kostenüberschreitung im Projekt Wasserversorgung (GWP)**

Gemäss dem Standbericht der Projektleitung Uli Lippuner AG ist mit einer Kostenüberschreitung zu rechnen. Aus diesem Grund wurden keine weiteren Aufträge mehr erteilt. Gemäss FHG Art. 43 muss zuerst ein Zusatzkredit eingeholt werden.

Die vorher vergebenen Aufträge wurden im Rahmen der Werkverträge während dem Jahr 2018 ordentlich ausgeführt. Gemäss den aktuellen Abrechnungen sind vom bewilligten Objektkredit aus dem Jahr 2011 von 6.341 Mio. ca. 6.108 Mio. verbraucht.

Die Bauarbeiten für das Reservoir Kohltalrank sind grösstenteils abgeschlossen. Die Bauabnahme fand am 20. Oktober 2018 statt. Das Reservoir wird nach kleineren Abschlussarbeiten den regulären Betrieb aufnehmen. Es stehen ca. 450 m<sup>3</sup> Trinkwasser und 150 m<sup>3</sup> Löschreserven zur Verfügung.

Die Schürfung und Ableitung der verschiedenen neuen Quellen im Choltal sowie deren Integration in die Wasserversorgung sind abgeschlossen. Die Ausscheidung der Schutzzone ist ausgeschrieben, aber auf Grund einer Einsprache noch nicht rechtskräftig.

Noch offen sind Umbauarbeiten beim Reservoir Gornern, kleinere Umgebungsarbeiten beim neuen Reservoir Kohlentalrank sowie eine Verbindungsleitung Kohlentalrank – Gornern für die Versorgung Stärten.

Aktuell werden die Kosten und mögliche Varianten für die Integration der Quelle Schyn erarbeitet. Sobald die Erarbeitung abgeschlossen ist, wird der Gemeinderat den Variantenentscheid treffen und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einen Zusatzkredit vorlegen. Der Gemeinderat ist bemüht im Rahmen des Zusatzkredites die Gründe für die Kostenüberschreitung offen darzulegen und eine kostenoptimierte Vorlage vorzulegen.



### **Erhöhung der Wassergebühren per 1.1.2019**

Der Gemeinderat stützt sich in seiner Argumentation für die Gebührenerhöhung auf den Bericht des Ingenieurbüros Hüsler & Heiniger "Periodische Überarbeitung der Kostenanalyse im Jahr 2017" vom August 2018. Als wesentliche Begründung für die Gebührenerhöhung sieht der Gemeinderat, dass in der letzten Überprüfung der Gebühren nicht der errechnete Gebührensatz beschlossen wurde. Der derzeitige Wiederbeschaffungswert beträgt aktuell Fr. 19'728'965.00. Der kalkulatorische Wertverzehr pro Jahr beträgt dabei Fr. 200'144.00. Bislang wurden jährliche Einnahmen von Fr. 250'654 kalkuliert bei laufenden Betriebskosten von Fr. 98'000. Mit der Gebührenerhöhung werden Einnahmen von Fr. 325'620.00 errechnet bei einem Frischwasserverbrauch von 90'450m<sup>3</sup> bei laufenden Betriebskosten von Fr. 106'677.00.

Die Verschuldungssituation der Wasserversorgung ist aufgrund des laufenden Ausbauprojektes höher als bislang angenommen. Im Weiteren erfolgte die Überprüfung der Gebühren ein Jahr später als angekündigt (alle 5 Jahre). Der Gemeinderat hat erkannt, dass aufgrund der vorgenannten Begründungen Handlungsbedarf besteht, so dass die vorgenommenen Investitionen entsprechend der ursprünglichen Vorgaben finanziert werden können. Der Wiederbeschaffungswert der Anlagen ist in den letzten 6 Jahren erheblich angestiegen. Daher sind auch höhere Abschreibungen angefallen und sind entsprechend der Spezialfinanzierung wieder hinzuzufügen. Mit der vorgeschlagenen Gebührenerhöhung wird eine Entschuldung der Wasserversorgung bis im Jahr 2049 prognostiziert.

Die Änderung der Gebührenordnung wurde am 31. Oktober 2018 im Nidwaldner Amtsblatt publiziert. Die Referendumsfrist ist am 31. Dezember 2018 abgelaufen. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Die Änderung ist somit rechtskräftig.

### **Neues Vorgehen beim Zählerablesen**

Die Wasserzählerablesung für Trinkwasser und für die Berechnung der Wasser- und Abwassergebühren wurde bisher durch Würsch Erwin (frei zugängliche Zähler) und den Gemeindegewerksdienst (Zähler in Unterflurschächten) vorgenommen. Die Zähler im Bereich Rotifluch und Stockhütte werden mit Rücksendekarten von den Eigentümern selber abgelesen und an

die Genossenkorporation gesendet. Die gesammelten Daten gingen an die Gemeindeverwaltung für die Verrechnung der Wasser- und Abwassergebühren.

2018 wurde eine Systemumstellung im Bereich der Zählerablesungen eingeführt. Neu erfolgt die Ablesung durch Selbstdeklaration. Aus diesem Grund sind im August 2018 Zählerkarten an alle Grundeigentümer oder an die zuständigen Verwaltungen verschickt worden, mit der Bitte den Zähler selber abzulesen.

Die Gemeinde Emmetten war positiv überrascht über den hohen Rücklauf der Meldekarten. Nur bei ganz wenigen Grundeigentümern musste der Zählerstand nochmal nachgefragt werden resp. von einem Mitarbeiter des Werkdienstes abgelesen werden. Die Gemeinde möchte sich bei allen Grundeigentümern und Verwaltungen für die Mithilfe bedanken.

### **Abwasser**

Im Bereich Abwasser wurde ein Standbericht erarbeitet. Dabei wurden die bereits sanierten Leitungen erfasst und eine Übersicht der noch zu erstellenden Leitungen erstellt. Vom Anteil der Gemeindeleitungen von Total ca. 27.3 km sind rund 9.8 km überprüft und renoviert. Für die restlichen Leitungen wird jetzt das genaue Vorgehen definiert und ein Unterhaltsplan erstellt.

## **Umwelt und Sicherheit**

### **Feuerwehr**

Die Feuerwehr Emmetten zählt Ende 2018 einen Mannschaftsbestand von 53 Personen.

Die Feuerwehrmannschaft hatte im Jahr 2018 diverse Ernstfalleinsätze. Darunter zählt u.a. der Grossbrand (Kamin und Küche) von Seelisberg, die zwei Balkonbrände in Emmetten und die Hilfeleistung einer Person an der Ischenstrasse. Auch beim Sturmschaden Burglind war man zur Stelle. Die Feuerwehr Emmetten hatte Total 2'200 Einsatzstunden.

Im vergangenen Jahr wurden ein Notstromaggregat sowie ein Akkulüfter ersetzt. Das Pflichtenheft für die Ersatzbeschaffung vom Tanklöschfahrzeug wurde ausgearbeitet und der Beschaffungskredit an der Herbstversammlung eingeholt. Die öffentliche Ausschreibung wurde Ende Jahr in die Wege geleitet.

### **Abfallentsorgung**

Um der Umweltverschmutzung durch herumliegende Hundekotsäckli entgegen zu wirken, wurden an diversen Orten zusätzliche Robidog-Behälter montiert.

Die Gebühren für die Abfallentsorgung konnten gleich behalten werden. Es wurde pro Einheit für das Jahr 2018 eine Gebühr für die Kehrichtverwertung von Fr. 60.00 belastet.



Im Jahr 2018 wurden in der Gemeinde Emmetten folgende Mengen Kehricht gesammelt:

	Tonnen 2017	Tonnen 2018	Zu-/Abnahme in %
Kehrichtmenge allgemein	278.00	261.00	- 6.1
Sperrgut	79.00	62.00	- 21.5
Papier/Karton	127.22	129.62	+ 1.9
Altglas	53.49	55.27	+ 3.3
Grüngut	93	109	+ 17.2
Blechdosen	2.51	2.79	+ 11.1

## Kultur, Tourismus, Wanderwege

### Wahlen und Abstimmungen

Die Wahlen und Abstimmungen konnten ohne Zwischenfälle korrekt durchgeführt werden.

### Kultur

Im Monat Mai hat Emmetten zum ersten Mal am «Coop Gemeinde Duell» teilgenommen. Mit einer Intensivwoche vom 01. – 06. Mai 2018. Im gesamten Monat Mai konnten Bewegungsminuten in den verschiedensten Disziplinen gesammelt werden. Höhepunkte waren der 24-Stundenlauf am Freitag sowie «die grösste Turnstunde» am Sonntagnachmittag. Verschiedene Vereine und Einzelpersonen hatten sich bereit erklärt Bewegungsanlässe zu organisieren und durchzuführen. Vereine erhielten dadurch die Möglichkeit sich mit ihrem Angebot zu präsentieren und die Bewohner und Bewohnerinnen von Emmetten konnten an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Der Anlass war ein grosser Erfolg. So hat die Gemeinde Emmetten in allen drei Disziplinen gewonnen. In der Kategorie A (bis 2000 Einwohner) «Die bewegteste Gemeinde der Schweiz» hat Emmetten von 28 teilnehmenden Gemeinden mit 528729 Bewegungsminuten den ersten Platz eingenommen. Ebenfalls gewonnen wurde die grösste Turnstunde mit 104 Teilnehmenden sowie das Gemeinde Duell gegen die Gemeinde Seftigen. Im Bewegungsmonat hat es viele wertvolle Begegnungen und Gespräche unter der Dorfbewölkerung gegeben. Ausserdem war es ein wertvoller Anlass im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Emmetten wurde dreimal in der lokalen Zeitung erwähnt und der Gemeindegname kam im App permanent vor und wurde entsprechend von vielen Teilnehmern der ganzen Schweiz wahrgenommen. Die Resultate wurden am Ende des Anlasses in über 100 Gemeinden verschickt.



Der Spielhofbrunnen konnte gesetzt und zusätzlich mit Trinkwasser in Betrieb genommen werden.

Die Sicherheit auf dem Spielplatz Sagendorf wurde mit einem Holzzaun zur Strasse erhöht.

Die Zaunbewirtschaftung im Dorf wurde in Absprache mit den Grundeigentümern oder Pächtern neu geregelt. Auf Wunsch konnte der bestehende Holzzaun übernommen oder von den Gemeindefachleuten entfernt werden.

### Tourismus

Der Verein Tourismusregion Klewenalp hat entschieden, mit den Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG eng zusammenzuarbeiten. Jede Gemeinde wird in der Region Klewenalp von einem Vertreter aus den lokalen Tourismusvereinen vertreten. 90 % der gesetzlichen Tou-

rismusabgabe gehen in die Region sowie Beiträge aus den dazugehörigen Urner Gemeinden. 10 % behalten die lokalen Tourismusvereine sowie in Emmetten der Gemeindebetrag von Fr. 40'000.00. Eine Leistungsvereinbarung regelt die Aufgaben. Im November wurde das gemeinsame Gästeportal aufgeschaltet mit der Funktion einer umfassenden Informationsquelle der gesamten Tourismusregion. Die Website bedarf noch einiger Anpassungen und wird fortlaufend verbessert. Im November wurden die Leistungsträger eingeladen und es fand ein konstruktiver Austausch statt.

### **Wanderwege**

Im Herbst haben sich die neuen Kommissionsmitglieder der Wander- und Bikewege zum ersten Mal getroffen. Ein Pflichtenheft muss noch erstellt werden. Geklärt werden müssen die Aufgabenfelder zwischen Kommission und Bike Arena.

Die Schluchtwegbrücke konnte im Zusammenhang mit der Grossinspektion ausgeholt werden. So ist sichergestellt, dass ein Vermoosen nicht zu stark zunimmt. Die Brücke ist in einem guten Zustand und erfüllt alle Sicherheitskriterien.

Mehrere kleinere Wanderwegsanierungen konnten durchgeführt werden, z.B. im Bereich Schluchtweg, Niederbauen Chulm.

### **Dank**

Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden der Gemeinde Emmetten, welche mit viel Engagement, Sach- und Fachkenntnis sicherstellen, dass die Dienstleistungen der Gemeinde gegenüber der Bevölkerung in einer hohen Qualität und zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger erbracht werden.

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, sich bei allen zu bedanken, welche in den verschiedenen kommunalen Kommissionen und Arbeitsgruppen mitwirken.

Wir danken Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie uns im Jahre 2018 geschenkt haben. Wir danken Ihnen auch für Ihr Mitdenken und Mitgestalten in der Gemeinde Emmetten.

**Gemeinderat Emmetten**